



anz ehrlich? Ich wollte nie über Reisen bloggen. Wenn man beruflich den ganzen Tag schreibt und rund fünf Monate im Jahr um die Welt reist, ist die Konsequenz, dass man zwischendurch mal nicht schreiben möchte. Oder reisen. Oder über das Reisen schreiben. Doch dann kommt man von einer Recherchereise zurück, schreibt eine Reportage – und merkt, wie viele Geschichten man nicht erzählt hat. Weil ein anderes Thema angefragt war. Weil der Platz nicht reicht. Weil Auftraggeber doch nicht buchen. Und in meinem Kopf tauchte die Frage auf: "Was passiert mit den Geschichten, die ich nicht aufschreibe?"

Weil Stichworte in Notizbüchern, halb gefüllte Worddokumente am PC und Textfragmente im Kopf selten zu mehr werden, schreibe ich die unerzählten Geschichten nun auf. Weil ich ihnen endlich den Raum geben möchte, die sie verdienen. Aber *Kosmopoetin* entstand natürlich nicht nur aus Idealismus und wegen der Idee, unerzählten Geschichten einen Platz zu bieten. Ich bin Journalistin, schreibe für diverse Medien im Printund Onlinebereich und blogge auch auf

Corporate Blogs für Kunden und Kooperationspartner. Deshalb ist *Kosmopoetin* auch eine Verlängerung meiner Arbeit als Reisejournalistin.

Das spürt man, so hoffe ich; sowohl die User beim Lesen, als auch ich beim Schreiben: Meine journalistischen Texte sind objektiv und selten persönlich gefärbt, also eigentlich der genau Gegensatz zu den Inhalten, die man üblicherweise in Blogs findet. Deshalb ist *Kosmopoetin* auch mehr ein Travel-Blogazine, sprich: ein Hybrid aus Blog und Magazin.

Reisejournalistin wurde ich erst nach einem langen Weg durch die Medienbranche. Ich machte in Berlin meine Ausbildung zur Redakteurin und war danach Chefredakteurin mehrerer Mädchen-, Musik-, TV- und Frauenzeitschriften. Als gebürtige Kärntnerin kam ich 2006 nach sieben Jahren in Berlin zurück nach Wien und fing an als freiberufliche Autorin. Seither schreibe und kreiere ich Inhalte und Konzepte für unterschiedliche Kunden. Mein Hauptfokus war immer Printund Onlinejournalismus, ich arbeitete aber auch für PR, Musikindustrie und TV-Produktionen.

Warum heute Reisejournalismus? Weil mir das Reise-Gen in die Wiege gelegt wurde (meine Eltern arbeiteten in der Touristikbranche und lernten sich in einem Reisebüro kennen und lieben) und ich immer schon die Welt entdecken wollte. Meine erste Reisereportage schrieb ich während meiner Ausbildung, und noch heute sind es die Texte über Reisen, die mich am meisten fordern, aber am glücklichsten machen.

Und weil Sprache für mich schon immer Poesie war, heißt dieses Projekt auch Kosmopoetin.

Interesse geweckt? Ich freue mich, wenn wir zusammen auf Reisen gehen!

BLOG

www.kosmopoetin.com

E-MAIL

office(at)jasminkreulitsch.at
TELEFON

+43 660 2900815



Mediadaten



REISE-BLOGAZINE =

START Kosmopoetin wurde im März 2018 gelauncht

INHALTE Über 375 Blogartikel

FREQUENZ Pro Woche erscheinen im Schnitt ein bis zwei Artikel

ALTER Die größte Altersgruppe ist 25-34 Jahre (40,43%), gefolgt von 35-44 Jahre (27,24%) und 18-24 Jahre (16,11%)

GESCHLECHT 75,3% Frauen und 34,7% Männer

HERKUNFT 69,8 % kommen aus Deutschland, 15,9 % aus Österreich und 6,5 % aus der Schweiz. Der Rest verteilt sich auf europäische Länder; die stärksten sind Italien, Frankreich und Spanien.

MONTHLY PAGEVIEWS 100.731

MONTHLY UNIQUE CLIENTS 49.735

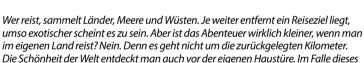
Quelle: Google Analytics, Januar 2023

Buches: in Kärnten.

= LEISTUNGEN =

- Kooperationen im Blogazine Kosmopoetin
- **Reisereportagen**, zugeschnitten auf Ihr Medium und Ihre Zielgruppe
- Redaktionelle oder PR-Texte für Tourismusregionen, Hotellerie, Reiseunternehmen, etc.
- Content Creation & Consulting für Touristikprojekte, Tourismusmagazine und -websites, Broschüren, Corporate Blogs, etc.
- Foto- und Videoproduktionen für Ihre Website und Social Media
- Einladungen zu Presse- & Bloggerreisen oder zu individuellen Recherchereisen in Ihre Region
- Übernahme Ihrer Social-Media-Kanäle während der Recherche
- Textchef- und Lektoratstätigkeiten für Tourismusmagazine und -websites, Corporate Blogs, Broschüren, etc.
- Unterstützung & Organisation von Journalistenund Bloggerreisen

52 KLEINE UND GROSSE ESKAPADEN IN KÄRNTEN



Im Süden Österreichs, zwischen Großglockner, Wörthersee und Karawanken, wartet hinter jedem Berg, jeder Weggabelung und jeder Flussschleife eine neue Geschichte. Kärnten hat keine Meere und Wüsten, dafür aber Berggipfel und Badeseen, einsame Täler und urwüchsige Natur. Die Touren sollen die Neugier wecken, Kärnten neu kennenzulernen.

Die Autorin Jasmin Kreulitsch hat alle Eskapaden selbst ausprobiert. Sie erzählt lebendig und charmant von Abenteuern und Auszeiten, die draußen warten. Jede einzelne der 52 Eskapaden ist umfangreich bebildert.

DUMONT

Jasmin Kreulitsch:

52 kleine und große Eskapaden in Kärnten

DuMont Verlag

232 Seiten mit 52 Reisetipps

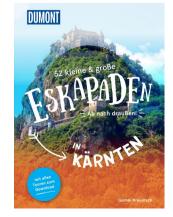
Softcover mit abgerundeten Ecken

Preis: € (D) 16,95 /

(A) 18,50 / (CH) 23,90 SFr

ISBN: 978-3-616-11025-7

Erscheinungstermin März 2022





Gefördert durch ein Arbeitsstipendium für frei berufliche Künstler*innen und freischaffende Wissenschaftler*innen vom Land Kärnten in den Jahren 2020 und 2021

GOOGLE-PLATZIERUNGEN -

